

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2016

Bürger-Energie-Genossenschaft ST einfurt eG

Wilhelmsplatz 5

48565 Steinfurt

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung


Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des Unternehmens

Bürger-Energie-Genossenschaft ST einfurt eG
Beteiligung an Unternehmen zur Energie-Produktion

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Düsseldorf, den 25. April 2017



Rheinisch - Westfälischer
Genossenschaftsverband e.V.

BILANZ zum 31. Dezember 2016

Bürger-Energie-Genossenschaft ST einfurt eG

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	0,00	116.000,00
B. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	3.112.100,00	1.887.100,00
C. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Vermögensgegenstände	64.345,49	20.779,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	104.744,06	1.091.088,18
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	2.830,06
	<hr/>	<hr/>
	3.281.189,55	3.117.797,24
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 31. Dezember 2016

Bürger-Energie-Genossenschaft ST einfurt eG

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben			
1. der verbleibenden Mitglieder	3.115.000,00		3.063.500,00
2. der ausscheidenden Mitglieder	<u>1.500,00</u>		<u>0,00</u>
		3.116.500,00	3.063.500,00
II. Ergebnisrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	5.324,60		3.927,40
2. andere Ergebnisrücklagen	<u>6.066,63</u>		<u>0,00</u>
		11.391,23	3.927,40
III. Vortrag auf neue Rechnung		20,74-	0,00
IV. Bilanzgewinn		138.322,67	35.346,63
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	7.007,00		7.007,00
2. sonstige Rückstellungen	<u>7.168,99</u>		<u>3.739,71</u>
		14.175,99	10.746,71
C. Verbindlichkeiten			
1. sonstige Verbindlichkeiten		820,40	4.276,50
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 820,40 (EUR 4.276,50)			
		<u>3.281.189,55</u>	<u>3.117.797,24</u>

Steinfurt, den 25. April 2017

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Bürger-Energie-Genossenschaft ST einfurt eG

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		2.380,00	0,00
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.344,00		2.400,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.188,40</u>		<u>843,60</u>
		9.532,40	3.243,60
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		13.535,37	12.696,79
4. Erträge aus Beteiligungen		165.181,37	78.785,05
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		13,73	0,00
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,00</u>	<u>7.007,54</u>
7. Ergebnis nach Steuern		<u>139.719,87</u>	<u>55.837,12</u>
8. Jahresüberschuss		139.719,87	55.837,12
9. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,00	16.563,09-
10. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		1.397,20	3.927,40
11. Bilanzgewinn		<u><u>138.322,67</u></u>	<u><u>35.346,63</u></u>

Steinfurt, den 25. April 2017

Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Genossenschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Der Jahresabschluss wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes aufgestellt.

Die Erleichterungen für kleine Gesellschaften gem. § 274 a HGB werden in Anspruch genommen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet.

Die Anteile an den in den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteilen an beteiligten Unternehmen sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bilanziert.

Die flüssigen Mittel wurden in allen Fällen mit dem Nennwert angesetzt.

Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet

Der Jahresabschluss wurde unter teilweiser Ergebnisverwendung gem. § 268 Abs. 1 HGB aufgestellt.

C. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

BILANZ

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Genossenschaft besitzt folgende Kapitalanteile in Höhe von mindestens 10 % an anderen Unternehmen:

	kapital %	Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
Stadtwerke Steinfurt GmbH	15	2015	10.695	2015	2.572

Von den Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit

Verbindlichkeiten	bis zu einem Jahr		über 5 Jahre	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
- gegenüber Kreditinstituten				
- aus erhaltenen Anzahlungen aus Bestellungen				
- aus Lieferungen und Leistungen				
- ggü. verbundenen Unternehmen				
- sonstige Verbindlichkeiten	798	4.277		

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

./.

D. Sonstige Angaben

Mitgliederbewegung

		Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2016	949	6.127	
Zugang	2016		114	
Abgang	2016	2	11	
Ende	2016	947	6.230	

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um 51.500 EUR

Höhe des Geschäftsanteils 500,00 EU

Höhe der Haftsumme 0,00 EUR

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:

Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e.V.
Mecklenbecker Strasse 235 – 239
48163 Münster

Mitglieder des Vorstands

Hermann Lindhof
Sebastian Hahn

Mitglieder des Aufsichtsrats

Peter Wicher (Vorsitzender)
Peter-Paul Krass (stv. Vorsitzender)
Jörg Tiemann
Stefan Gasch
Jan-Hendrik Schulz
Ulrich Schnittker

Am Bilanzstichtag betrugen die Forderungen an

Mitglieder des Vorstands EUR 0,00
Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 0,00

(Ort, Datum)

(Firma der Genossenschaft)

Der Vorstand:

Dieser Jahresabschluss wurde gemäß § 48 GenG in der General-/Vertreterversammlung
am _____ festgestellt.

Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 138.322,67 Euro wie folgt zu verwenden:

Andere Ergebnisrücklage	0,00 €
Dividende	107.563,75 €
Vortrag auf neue Rechnung	<u>30.758,,92 €</u>
Insgesamt	<u>138.322,67 €</u>

(Ort, Datum)

(Firma der Genossenschaft)

Der Vorstand:

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstandes. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

(Ort, Datum)

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)